

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 12. Juni 2010

Nummer 12/2010

„Aktivtag der Familie“ am 19. Juni 2010

auf dem Sportplatz - OT Drebkau

gefördert durch:

AKTION
MENSCH

dieGesellschafter.de

Familientag mit großem Kinderfest

14.00 – 17.00 Uhr

Organisation SV „Einheit“ Drebkau e.V.

Sport- und Aktivangebote für die ganze Familie:

mit Hüpfburgen und Trampolin zur Förderung der Sprungkraft und Körperspannung, Bull-Riding für das Gleichgewichtstraining, Geschicklichkeitsspielen, Mal- und Bastelstraße, Staffelspiele für Familien zur Förderung der Teamfähigkeit, Bungee-Run zur Förderung von Kraft und Koordinationsfähigkeit, Kleinkindspieglecke, Mal- und Bastelstraße, Obstbasar und Aufklärung zur gesunden Ernährung und ein Clown für die Kleinsten

Kooperationspartner:

SV „Einheit“ Drebkau e.V., SV Leuthen-Klein-Oßnig e.V., SG Kausche e.V., SG „Blau-Weiß“ Schorbus e.V., AG „Kulturelle Höhepunkte“, Ortsbeirat Drebkau, Begegnungsstätte des SOS-Kinderdorfes, Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Drebkau, Stadtverwaltung Drebkau (Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit/Bürgeramt-Soziales) sowie weitere ehrenamtliche Helfer und Kooperationspartner

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 3
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 4
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 4
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 7
Glückwünsche	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 17

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!
Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.06.2010

Redaktionsschluss ist am
Freitag, 18.06.2010, 11.30 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!
Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt,
die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen.
Diese werden auch nur wenn angezeigt,
für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!
Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Tel. 035602 562-28

Dringend Verteiler für Laubst und Schorbus gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!

Veranstaltungs-Tipps - Juni 2010

12.06.2010	14.00 Uhr	OT Drebkau	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“
12.06.2010	15.00 Uhr	OT Jehserig	Parkfest
12.06.2010	10.00 Uhr	OT Siewisch	FSV Siewisch e.V. – Flugplatzfest (Modellbau)
12.06.2010	18.00 Uhr	OT Drebkau	Stadtmeisterschaften im Kegeln
18.06.2010		OT Greifenh.	Kinderfest mit Übernachtung – Kita „Zwergenhaus“
19.06.2010	14.00 Uhr	OT Drebkau	Aktivtag der Familie – Aktion Mensch
19.06.2010		OT Casel	Tanz zum Johannisreiten – Traditionsv. Casel e.V.
20.06.2010		OT Casel	Johannisreiten – Traditionsverein Casel e.V.
24.06.2010	14.00 Uhr	OT Drebkau	DRK Seniorenclub Drebkau – Informationsveranstaltung „Pflegefall – Was nun?“
26.06.2010	15.00 Uhr	OT Drebkau	„Mensch ärgere Dich nicht“ – „Alte Garage Nr. 55“
26.06.2010		OT Laubst	34. Dorffest – Traditionsverein „Eiche“ Laubst e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

2. Drebkauer Stadtsportfest am 19. Juni 2010



am 19. Juni 2010

Sportfest des SV „Einheit“ Drebkau e.V.

12. bis 20. Juni 2010



Das Programm war in unserem letzten Heimatblatt veröffentlicht, nähere Informationen im Internet unter www.drebkau.de oder www.sv-einheit-drebkau.de

Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

18.06.10	19.00 Uhr	Vorbereitung Truppmannprüfung
19.06.10	08.00 Uhr	Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehr SPN

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

17.06.10	17.00 Uhr	Gruppenspiele Jugend-FFw Drebkau/Kausche
18.06.10	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche

18.06.10	20.00 Uhr	Männer Ausbildung Ortswehr Schorbus
----------	-----------	-------------------------------------



In der letzten Ausgabe vom 29.05.2010 war der Artikel zum **Projekttag für die Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau** veröffentlicht. Aufgrund technischer Probleme wurden leider die Bilder vergessen. Wir bitten um Entschuldigung!



Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Harald Altekrüger sagt Danke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Drebkau,
eine spannende und arbeitsreiche Zeit im Dienste „meiner“ Stadt Drebkau ging am 09.05.2010 um 24.00 Uhr zu Ende.

Wenn ich heute zurückschaue, stelle ich fest, dass alles mit der nachgeholten Kommunalwahl im Februar 1999 in der Gemeinde Siewisch im damaligen Amt Drebkau (Niederlausitz) begann. Am 19.03.1999 wurde ich zum Bürgermeister (ehrenamtlich) der Gemeinde Siewisch gewählt.

Schon damals hatte ich die Möglichkeit, mich im Amts- und Bildungsausschuss des Amtes Drebkau (NL) einzubringen.

Im Dezember 2002 fand die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der noch jungen amtsfreien Gemeinde Stadt Drebkau statt. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben mir in der Stichwahl am 15.12.2002 mit ca. 80 % der abgegebenen Stimmen das Vertrauen für das hohe Amt des Bürgermeisters der Stadt Drebkau geschenkt. Über sieben Jahre durfte ich mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Abgeordneten, Ortsbeiräten und Ortsvorstehern die Entwicklung unserer Großgemeinde vorantreiben. Dafür bin ich sehr dankbar und voller Stolz auf das gemeinsam Erreichte. Drebkau hat in den vergangenen Jahren eine gute Entwicklung genommen und viele Potentiale für eine weitere gedeihliche Zukunft.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Drebkau für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Ich war sehr gern Ihr Bürgermeister.

Am 10.05.2010 um 0.00 Uhr begann mein Dienst als Landrat für unseren schönen Landkreis Spree-Neiße.

Eine Aufgabe, der ich mich mit aller Kraft und Engagement stelle.

Auch hier möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich danken, die mich im Wahlmarathon unterstützt haben.

Ich wünsche meiner Heimatstadt weiterhin eine positive Entwicklung auf allen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gebieten. Bleiben Sie zuversichtlich und engagiert für Ihre Stadt.

Die Stadt lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Für die bevorstehende Bürgermeisterwahl wünsche ich der Stadt eine Persönlichkeit,
die die Stadt Drebkau liebt und bereit ist, alles zu geben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau, nochmals herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

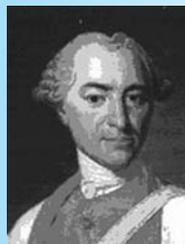
Ich wünsche Ihnen alles Gute, das nötige Quäntchen Glück und Gesundheit,

Ihr Harald Altekrüger
Landrat

Kinder- und Schulnachrichten

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

Liebe Einwohner der Großgemeinde Stadt Drebkau, wir laden alle interessierten Bürger recht herzlich zu unserer feierlichen Auszeichnung der besten Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 des Jahrganges 2010 anlässlich des Schiebell-Festes ein.



Die Feierlichkeiten finden am Donnerstag,
dem 24. Juni 2010 um 9.00 Uhr
auf dem Friedhof Drebkau vor der Schiebellhalle statt.

Richter
Schulleiterin

10. Theatertag der Schiebell-Grundschule Drebkau
Unser Jubiläum, der 10. Theatertag, fand am 20. Mai erstmals in unserer neuen Turnhalle statt. In den zurückliegenden

Schuljahren kamen insgesamt 16 Stücke zur Aufführung, sie alle stammen aus der Feder von Frau Christina Dokter. Ich erinnere an „Das Märchen vom Valentin“, „Die kleine Hexe Felina“, „Schiebells Erben“ oder „Völlig durchgeknallt“. Auf den Schautafeln konnte sich jeder Besucher noch einmal einen Überblick aller bisher aufgeführten Stücke verschaffen. Zweimal nahm die Theatergruppe unserer Schule an den Theater-Kinder-Tagen des Staatstheaters Cottbus in der Kammerbühne teil. Besonders stolz waren wir, als wir am 08.01.2003 für das Stück „Coole Typen“ den 1. Preis und 2000 € vom Landespräventionsrat Brandenburg in Potsdam entgegen nehmen konnten.

In dieser Zeit gestaltete Frau Franke über 20 Bühnenbilder, Frau Brachwitz nähte viele Kostüme und Herr Rehn sorgte stets für den guten Ton. 125 Mädchen und Jungen spielten bisher in den Theaterstücken mit, die meisten von ihnen über mehrere Jahre. Die Stücke fanden in allen Bundesländern Interesse und wurden angefordert. Aber auch international fanden viele Geschichten Beachtung: in Österreich, Belgien, Ungarn, Italien, Dänemark, Luxemburg, Russland, Namibia und der Schweiz. Daraus resultierend gibt es seit etwa einem Jahr Briefkontakte mit einer deutschen Schule in Namibia. Am 20. Mai kamen wieder zwei neue Stücke, geschrieben und einstudiert von Frau Dokter, zur Aufführung. 13 Mädchen und Jungen aus den Klassen 1, 2 und 4 spielten das Märchen

„Chaos hinter den sieben Bergen“ und anschließend zeigten 14 Mädchen und Jungen der Klassen 5 und 6 das Stück „Zickenkrieg“. Fast ein ganzes Schuljahr probten sie für die Aufführung und viele Kinder hatten umfangreiche Texte zu lernen. Am Vormittag fand die Premiere vor über 300 Kindern aus den Drebkauer Kindertagesstätten, den Grundschulen Leuthen und Laubsdorf sowie unseren Schülern statt. Es gab für die kleinen Schauspieler viel Applaus. In der Pause sorgten die Klassen 4 und 5 für eine gute Verpflegung. Um 18.00 Uhr fand dann die 2. Vorstellung statt. Viele Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler und Gäste kamen zum Daumendrücken und spendeten am Ende viel Beifall. An dieser Stelle möchte ich allen ein großes Dankeschön übermitteln, die mitgeholfen haben, dass unser 10. Theatertag so erfolgreich war.

Ein besonderer Dank an: unseren Schulförderverein für die materielle und finanzielle Unterstützung, Frau Dokter für die zwei tollen neuen Stücke, Frau Franke für die Bühnenbilder, Herrn Rehn für die Tontechnik, Frau Brachwitz für das Nähen der Kostüme, Frau Mätzke für die Gestaltung der Flyer, Klasse 6 für das Einräumen der Turnhalle, Klasse 5 für das leckere Essen, Klasse 4 für die Getränke, Herrn Baldauf und Markus Nagora für den Aufbau der Bühne, Herrn Karsten Klante für die Fotos, Frau Jurischka, Frau Eschenhorn, Frau Feldner,

Frau Mätzke und den Lehrern für die Versorgung.

Richter, Schulleiterin



Grundschule Leuthen

Große Talente

Am Freitag, den 7. Mai 2010 fand in der Grundschule Leuthen der 5. Talentewettbewerb statt. Zum 1. Mal hatten wir für alle Beteiligten viel Platz, da wir für diesen Wettbewerb unsere neue Turnhalle nutzen konnten.

Viele Bewerber meldeten sich, um den Eltern, Großeltern und Gästen ihre Künste vorzuführen. Unter den Teilnehmer waren Artisten, Tänzer, Akrobaten, Musikanten und Sänger.

Eine große Artistengruppe aus der 3. Klasse zeigte ihr Können und baute hohe Pyramiden. Unsere AG Tanzgruppe legte einen flotten Rhythmus aufs Parkett und jeder klatschte im Takt. Sänger Jannik hatte sich seinen eigenen Gitarristen Loris mitgebracht. Ihr Lied „Kompliment“ kam super an. Viele gute Klavier- und Akkordeonspieler zeigten im Einzelspiel oder in der Gruppe was sie tolles gelernt hatten. Besonders begeistert waren alle Zuschauer über den bravorösen Gedichtsvortrag von Katja Korn und der Eigenkomposition auf dem Klavier von Luca Manus. Die „Sportinis“ aus der AG Breitensport, unter der Leitung von Sabine Jurisch, zeigten ihre Kunststücke und bekamen einen riesigen Beifall.

Alle Gäste waren Jury und konnten Punkte von Eins bis Drei vergeben. Die Bewertung fiel sehr schwer, alle waren „Super gute Künstler“ und jeder Beitrag hatte die höchste Punktzahl verdient.

Die Platzierungen:

Instrumental (Ensemble)

1. Celina Oder und Saskia Nevoigt
2. Lukas Nowick und Jonas Schwer

Instrumental (Solo)

1. Jannis Simons
2. Luca Manus
3. Laura Madajczyk

Tanz + Akrobatik

1. AG Tanz Kl.5 + 6
2. AG Breitensport „Sportinis“
3. AG Tanz Kl. 1 - 6

Schauspiel und Gesang

1. Jannik Skorna und Loris Kergel
2. Saskia Nevoigt und Celina Oder
3. Katja Korn

Alle Besucher freuen sich schon auf das nächste Jahr. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.
AG Jungen Reporter

10. Theatertag in Drebkau

Einen tollen Vormittag erlebten die Schüler der Flex Klassen unserer Grundschule beim 10. Theatertag der Sternschnuppen in der Schiebell - Grundschule Drebkau. Das „Chaos hinter den sieben Bergen“ fesselte alle Schüler mächtig. Für den prima organisierten Tag möchten wir uns beim Theaterteam recht herzlich bedanken.
Flex Team, Grundschule Leuthen

1. Klassenfahrt der Klasse 4 aus der GS Leuthen

Die Klasse 4 hatte vom 26. – 28.05.2010 ihre erste Klassenfahrt. Zusammen mit Unserer Lehrerin Frau Schulz und 2 Muttis fuhren wir nach Burg ins Schullandheim.

Gleich am ersten Abend brachen wir nach einem gemütlichen Grillfest noch zu einer kurzen Nachtwanderung auf. Bei gutem Wetter besichtigten wir in den drei Tagen die Straupitzer Mühle, die Biberfarm, den Kräutergarten und die Weidenburg. Natürlich durfte auch eine Kahnfahrt auf den Burger Fließen nicht fehlen. Trotz der vielen Unternehmungen hatten wir viel Zeit zum Spielen und zum Quatsch machen. Um 22.00 Uhr war Betruhe und um 7.00 Uhr war Aufstehen angesagt. Ab 7.45 Uhr sah man den eingeteilten Tischdienst durch die Gegend flitzen. Das Essen schmeckte und machte satt. Von Obstkorb bis Wurst war alles dabei.

Zum Abschied am Freitag hatten die Erwachsenen für uns noch eine Überraschung. Wir besichtigten die Gaststätte „Zur alten Eisenbahn“ mit all ihren tollen Ausstellungsstücken. Das Highlight war die Modelleisenbahn, die uns das Eis mit den Wunderkerzen an den Tisch brachte. Alle waren begeistert vom Ausflug und fuhren mit vielen schönen Erinnerungen zurück nach Leuthen.

Annika Elstermann



Kita „Sonnenschein“

Lachwichteltag

Am Mittwochnachmittag, 19. Mai 2010 war es wieder soweit, die Kita „Sonnenschein“ lud zu ihrem traditionellen Lachwichteltag ein. Sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen feierten diesem ganz besonderen Event voller Vorfreude und Erwartungen entgegen.

Gemeinsam haben wir in Vorbereitung für dieses Ereignis gebastelt und leckere Kuchen als auch Plätzchen gebacken. Nicht zu vergessen die Muttis, die uns mit selbstgebackenen Kuchen unterstützten. An den zahlreichen Ständen konnten Eltern, Schüler und Gäste die von unseren kleinen Wichteln gebastelten Türschilder, Kirschkernkissen, Kerzenhalter und viele, viele andere tolle Dinge erwerben. Besonders lecker war auch die hausgemachte Kürbismarmelade.

Die KITA-Leiterin Frau Heinig und der Ortsvorsteher Herr Wilk eröffneten feierlich den traditionellen Lachwichteltag. Begrüßen durften wir auch in diesem Jahr die Vertreter des Vereines des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus, Frau Altekrüger und Frau Gärtner. Mit von der Partie war auch wieder unsere allseits beliebte Clownin Olivia, die mit ihren lustigen und unterhaltsamen Showeinlagen Kinder und Erwachsene gleichermaßen unterhielt und begeisterte.

An diesem Tag folgte ein Highlight dem anderen. Die Schüler der Line Dance-Gruppe, unter Leitung von Frau Haupt, rissen das Publikum mit ihren schwungvollen und rhythmischen Tänzen mit. Wer da nicht vom Tanzfieber gepackt wurde, der konnte sich bei der Gesichtsmalerei ein Wunschmotiv auswählen und sich dieses auf die Haut zaubern lassen. Es entstanden so viele kleine als auch große und einzigartige Kunstwerke in den Gesichtern der Kinder.

Für die musikalische Untermalung sorgte die „SUNNYDAY DISCO“, bei der es sich die Lachwichtel bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Ein weiterer Höhepunkt dieses

Tages war das musikalische Programm der Akkordeongruppe der „Musikschule Fröhlich“, die wie so oft mit ihren harmonischen Klängen die Zuhörer verzauberte.

Groß und klein gleichermaßen konnten so einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander verbringen und genießen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Hüpfburg der Sparkasse Spree-Neiße, die wir wetterbedingt erst am nächsten Tag aufgebaut haben, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung in Höhe von 500,00 € kommt, wie bereits in den vergangenen Jahren, der Kinderkrebstation des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus zugute.

Ganz lieben Dank an dieser Stelle, im Namen der Kita „Sonnenschein“, für die zahlreichen Spenden. Besonderer Dank gilt vor allem Herrn Saft sowie den zahlreichen Spendern, die das Team der Kita sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung dieses besonderen und traditionellen Events unterstützt haben.

Das Team und die Kinder der Kita „Sonnenschein“



KITA „MÄRCHENLAND“

Erstes Bobby-Car-Rennen

In einem Ausscheidungsturnier wurden am 21.05.2010 im Leuthener Hort der oder die Schnellste mit dem Bobby-Car ermittelt. Die teilnehmenden Fahrer gaben alle ihr Bestes um zu gewinnen. Mit viel Begeisterung feuerten die zuschauenden Fans ihre Favoriten an. Mit den verschiedensten Techniken sah es lustig aus, wie größere Kinder mit einem Bobby-Car so schnell fahren können. Nach viel Spannung wurden dann die Sieger in den Altersgruppen I (Klasse 1/2) und II (Klasse 3/4) ermittelt.

Altersgruppe I

1. Platz: Jim Nowka
2. Platz: Julienne Oder
3. Platz: Georg Schubert

Altersgruppe II

1. Platz: Janin Klose
2. Platz: Celina Oder
3. Platz: Simon Lamprich

Es war eine Aktion, bei der alle Spaß hatten. Auch die Vorbereitungen der nächsten Sommerferien laufen auf Hochtouren. Wer Ideen oder Beziehungen zu kostengünstigen Angeboten hat, kann uns auch unterstützen.

Das Erzieherteam



Jugend- und Familientreff „Roseneck“



LIVE- SPIELE		
11.06. 16 Uhr Dose08 Südafrika - Mexico	15.06. 16 Uhr Schulclub Elfenbeinküste - Portugal	17.06. 16 Uhr Essoh Griechenland - Südkorea
18.06. 13.30 Uhr Dose08 Deutschland - Serbien	22.06. 16 Uhr Dose08 Frankreich - Südafrika	24.06. 16 Uhr Essoh Slowakei - Italien
25.06. 16 Uhr Schulclub Portugal - Brasilien	28.06. 16 Uhr Dose08 Achtelfinale	29.06. 16 Uhr Schulclub Achtelfinale
02.07. 16 Uhr Essoh Viertelfinale		

Natürlich soll auch Fußball gespielt werden.

Wann?
Wo?
Wer?
Wie?

5. Juli 18 Uhr
Sachsendorfer OS
Roseneck, Essoh, Dose 08
Spielplatz, Schulclub
1+5

Habt ihr eure Mannschaft zusammen, dann meldet euch in eurem Projekt an, schnürt die Toppfen und zeigt weltmeisterlichen Budezauber. Außerdem könnt ihr Punkte für die Tipprunde erkämpfen!



Wer wird Weltmeister? Wer wird Tippkönig?
Wer gewinnt die Mannschaftswertung?

Meldet euch an unter:

www.kicktipp.de/soscb

Wenn ihr euer Projekt tippen wollt, gibt's Infos im „Roseneck“. Für die Besten gibt's neben Respekt auch weltmeisterliche Preise.

25 STUNDEN HARDCORE-WETTWANDERN

Am 8. Juli geht es in der Stadtmitte von Cottbus los. Die Aufgabe ist es, im Zeitfenster von 25 Stunden die meisten Kilometer zu erlaufen. Aufgerufen sind alle **Kaktusstreicher, Narkosen-ablehner, in England-rechtsfahrer** oder einfach alle, die Lust haben ihre Grenzen zu testen. Infos wie immer persönlich im „Roseneck“ oder Telefon: 527388



Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree-Neiße (Regionalbudget) sowie der Stadt Drebkau und dem SOS Kinderdorf e.V.

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

20.06.1939 zum 71. Geburtstag Herr Kölling, Horst
25.06.1949 zum 61. Geburtstag Herr Pietsch, Manfred

OT Drebkau

13.06.1928 zum 82. Geburtstag Frau Kapela, Leokadia
13.06.1948 zum 62. Geburtstag Frau Tracksdorf, Reinhild
14.06.1950 zum 60. Geburtstag Frau Nugk, Ursula
14.06.1941 zum 69. Geburtstag Frau Puls, Gerda
14.06.1950 zum 60. Geburtstag Herr Rehn, Günter
16.06.1920 zum 90. Geburtstag Frau Kossack, Gerda
17.06.1941 zum 69. Geburtstag Frau Böhm, Sieglinde
17.06.1942 zum 68. Geburtstag Frau Schubert-Höntscht, Adelheid
17.06.1943 zum 67. Geburtstag Herr Walter, Dietmar
18.06.1935 zum 75. Geburtstag Herr Nuglisch, Norbert
19.06.1943 zum 67. Geburtstag Herr Klauck, Siegwald
19.06.1935 zum 75. Geburtstag Herr Kretschmer, Manfred
19.06.1930 zum 80. Geburtstag Herr Ortlieb, Bernhard
21.06.1945 zum 65. Geburtstag Herr Büttrich, Erich
21.06.1936 zum 74. Geburtstag Herr Neumann, Georg
22.06.1938 zum 72. Geburtstag Frau Kuhle, Ruth
22.06.1929 zum 81. Geburtstag Herr Pfennig, Gerhard
22.06.1947 zum 63. Geburtstag Herr Schuster, Hans-Jürgen
23.06.1949 zum 61. Geburtstag Herr Groß, Werner
23.06.1941 zum 69. Geburtstag Frau Kautz, Edeltraut
24.06.1932 zum 78. Geburtstag Herr Funke, Gisbert
24.06.1941 zum 69. Geburtstag Frau Schade, Giesela
26.06.1937 zum 73. Geburtstag Herr Hanschke, Horst

OT Greifenhain

13.06.1925 zum 85. Geburtstag Frau Schötz, Else
24.06.1944 zum 66. Geburtstag Frau Krause, Marita

OT Jehserig

21.06.1949 zum 61. Geburtstag Herr Mudring, Gerhard
25.06.1946 zum 64. Geburtstag Frau Lehnig, Christine
25.06.1942 zum 68. Geburtstag Frau Rausch, Sigrid

OT Kausche

14.06.1935 zum 75. Geburtstag Frau Drochol, Inge
16.06.1939 zum 71. Geburtstag Frau Krone, Ilse
22.06.1944 zum 66. Geburtstag Frau Eschke, Heide
22.06.1926 zum 84. Geburtstag Frau Gerhardt, Herta

OT Laubst

17.06.1937 zum 73. Geburtstag Herr Selleske, Ulrich
18.06.1946 zum 64. Geburtstag Herr Herden, Artur
22.06.1946 zum 64. Geburtstag Herr Lucia, Peter

OT Leuthen

13.06.1936 zum 74. Geburtstag Frau Imbusch, Gerda
15.06.1936 zum 74. Geburtstag Herr Wussogk, Siegfried
19.06.1939 zum 71. Geburtstag Herr Tiebel, Karl-Heinz
23.06.1939 zum 71. Geburtstag Frau Gehre, Alfreda
24.06.1944 zum 66. Geburtstag Herr Pötzschke, Wolfgang

OT Schorbus

14.06.1939 zum 71. Geburtstag Herr Surkau, Klaus
18.06.1948 zum 62. Geburtstag Herr Paßora, Dietmar
20.06.1950 zum 60. Geburtstag Herr Flögel, Günter
21.06.1933 zum 77. Geburtstag Herr Mutschke, Werner

OT Siewisch

22.06.1931 zum 79. Geburtstag Herr Weiß, Udo
24.06.1940 zum 70. Geburtstag Herr Hofmann, Johannes
26.06.1929 zum 81. Geburtstag Herr Kemper, Josef

Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-
schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567
Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



**Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow**
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;
Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Juni

„Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.“
Amos 5,4

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

- Sonntag, 13.06.2010** 10.30 Uhr Martinskirche Cottbus-Madlow / Pfrn. D. Marnitz
- Sonntag, 20.06.2010** 9.00 Uhr Kirche Leuthen / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Martinskirche Cottbus-Madlow / Pfr. R. Marnitz
- Sonntag, 27.06.2010** 10.30 Uhr Martinskirche Cottbus-Madlow / Lektorin Baumgart
- Sonntag, 04.07.2010** 14.00 Uhr Martinskirche Cottbus-Madlow / Sommerfest / Pfr. Aegerter und Pfr. Marnitz

2. Die Christenlehre mit Katechetin Sabine Gosdschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

3. Der Konfirmandenunterricht findet 14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 statt. Die Treffen sind am 1., 3. und 5. des Monats, also am 1., 15. und 29. Juni in Madlow. Danach ist Sommerpause. Nach den Sommerferien beginnen wir mit einem Jugendwochenende im Rahmen des Schorbuser Kreisjugendsonntags am 12. September. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

Abschlussfahrt der Konfirmanden nach Forst Sacro von Freitag, den 18. Juni bis Sonnabend, den 19. Juni: Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Pfarrhaus Madlow und fahren dann mit den Fahrrädern nach Forst-Sacro in die Kirchengemeinde Forst Nord. Dort werden wir von den Konfirmanden von Pfarrer Bodo Trummer erwartet. Spannendes wird euch erwarten! Am Sonnabend werden wir einen Ausflug nach Brody (Polen), früher Pforten, machen. Den Abschluss bildet dann um 15.30 Uhr ein Theaterstück von den Muggelsteinen in der Kulturkirche Sacro, zu dem die Eltern der Konfirmanden und andere Interessierte herzlich eingeladen sind.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Der gemischte Chor trifft sich zu den Chorproben im Juni in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

6. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

7. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 16. Juni um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

8. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat, d.h. am 23. Juni um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

9. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf! Die Kirche ist zur Besichtigung der Mumien mit Kirchführung wieder geöffnet: am Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Besichtigungen mit Kirchführung nur durch Voranmeldung möglich.

10. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „**Glaube – Bibel – Alltag**“ – rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 23. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema Pro und Contra Organspende. Wir freuen uns darüber Herrn Dr. med. Hans Arndt zu diesem Thema als Gesprächspartner zu haben.

11. Der Gemeindegemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 07. Juli um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus.

12. Das diesjährige Sommerfest findet am 4. Juli von 14.00 – 17.30 Uhr auf der Kirchwiese in Madlow an der Martinskirche gemeinsam mit den Kirchengemeinden Luther und Leuthen-Schorbus statt. Thema: „Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herren.“

Zum Abschluss unseres Sommerfestes in der Martinskirche am Sonntag, den 04. Juli um 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu einem Konzert mit Berliner Liedern, Couples und Schlager der 20-iger und 30-iger Jahre sowie Lieder von Georg Kreisler singen und spielen Petra Pankratz und Prof. Heinz-Ludwig Marnitz (beide Berlin). Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die musikalische Arbeit unserer Gemeinde wird erbeten.

13. Es gibt nichts Wichtigeres als Danke zu sagen. Danke, denn es war ein hartes Stück Arbeit den alten Zaun zu entfernen, das Wurzelwerk abzustecken und einen neuen Maschendrahtzaun anzubringen.

Danke, an die vielen fleißigen Helfer für die Zeit und die tatkräftige Unterstützung bei der Erneuerung des Friedhofzaunes in Laubst. Für uns alle ist es doch wichtig, dass wir Gedenkstätten unserer Vorfahren erhalten, so selbst Halt finden und diese Stätten auch für die nachfolgenden Generationen bewahren.

An vielen Dingen, an und in unserer Laubster Kirche, nagt der Zahn der Zeit. Vieles steht noch an, doch möchten wir mit einem Zitat von G.E. Lessing enden, der einmal sagte: „Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch geschwinder als jener, der ohne Ziel umherirrt.“ - Ein Ziel ist erreicht!

Herzlichen Dank sagen im Namen des GKR Leuthen-Schorbus Horst Schulze und Birgit Skorna.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Matthäus 11, 28:

„Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.*

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den AB nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Spruch für die kommende Woche:
*Christus spricht: **Kommt her zu mir, alle,
 die ihr mühselig und beladen seid;
 ich will euch erquicken.***

Matthäus 11,28

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im Juni / Juli

Sonntag, 13.06.10 9 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Sonntag, 20.06.10 9 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Samstag, 26.06.10 **14 Uhr Stadtkirche**

Pfr. Selchow/ I.Lüskow

Schuljahresendgottesdienst & anschl. GemeindefestSonntag, 04.07.10 **10 Uhr** Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Sonntag, 11.07.10 9 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Sonntag, 18.07.10 9 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf **9 Uhr, am ersten Sonntag des Monats auf 10 Uhr** vorverlegen, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich **wöchentlich mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr**1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag um 15.30 Uhr** im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

JUGENDTAG „youth challenge day“**am 19. Juni um 10:30 – 21:30 Uhr****in Schwarzkollm, Haus Engedi, Dorfstr. 82**

Ein **Bus-Shuttle** holt euch um **9:30 Uhr am Bahnhof Drebkau** ab und bringt euch ab 21:30 Uhr wieder nach Hause!

Anmeldungen bitte bei Doro Schmuck, Tel.: 03563 / 989578, eMail: d.schmuck@evju.eu

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 30.06. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am **Dienstag, dem 22.06. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Einladung zum Gemeindefest!

Unser diesjähriges **Gemeindefest** – welches wir **am 26.06. um 14 Uhr feiern, steht unter dem Motto: „Jona und die schöne Stadt Ninive.“** Wie immer beginnen wir mit dem Schuljahresendgottesdienst in dem unsere Christenlehrekinder die Abenteuer des Jona theatertechnisch aufführen werden.

Musikalisch begleiten wird uns wieder unser Posaunenchor und wir singen natürlich gemeinsam.

Die Kinder können sich wieder richtig austoben bei allen möglichen Spielen im Garten – **es wird ge- und verzaubert** – lasst Euch überraschen!

Zur Stärkung gibt es leckere Bratwürstchen, die Kinder können sich Stockbrot am Lagerfeuer backen und mit einem Glas Wein oder Bier lassen wir dann den hoffentlich sonnigen Nachmittag gemütlich ausklingen.

Für Kuchenspenden sind wir wie immer sehr dankbar – diese können am Vormittag im Schiebellkeller abgegeben oder zum Fest selbst mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Sie!**Die Kirchenkasse bleibt vom 07.06. – 18.06.10 geschlossen!**

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und ein paar Gedanken zur Wahrnehmung:

Im tiefsten Inneren des Moores lag ein kleines Bauernhaus. In dem schmalen Gemüsegarten davor arbeitete eine alte Frau. In ihrer blau geblühten Schürze, dem weiten schwarzen Rock, den grauen Wollstrümpfen, mit ihren ganz kleinen, lebhaften schwarzen Augen in einem breit verwinkelten Gesicht sah die alte Französin aus wie eine Urgestalt aus Balzacs früheren Romanen. Ich fragte nach den Reihern und sie überlegte einen Augenblick: „Hinter unserem Haus beginnt ein Fußpfad. Bis zu den Reihern sind es höchstens fünf Minuten.“ Dann, schon wieder sich der Arbeit zuwendend, fügte sie leise hinzu: „Sie müssen sehr schön sein, unsere Reiher. Ich habe sie im Fernsehen gesehen.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am **27. Juni 2010 um 9.30 Uhr** statt.

Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.**Sonstiges**

Die nächste Christenlehre ist in Greifenhain am 26. Juni 2010 um 10.00 Uhr. Die Frauen aus Greifenhain, Ressen und Lubochow treffen sich am 16. Juni um 15.00 Uhr zur Frauenhilfe. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Gemäß § 9 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, Abschnitt Friedhöfe sind die Eigentümer der Friedhöfe gefordert, Standfestigkeitsproben an den Grabsteinen auf dem Friedhof in Greifenhain durchzuführen. Durch lose Grabsteine sind schon viele schwere Unfälle auf Friedhöfen eingetreten. Aus diesem Grund ist die Kirchengemeinde Greifenhain verpflichtet, die Überprüfung der Grabsteine einmal im Jahr durchzuführen. Die losen Grabsteine werden durch Aufkleber gekennzeichnet. In schwerwiegenden Fällen sind wir als Friedhofsträger berechtigt, den Grabstein umzulegen.

Der Grabstein muss einem Druck von 30 bzw. 50 kg Armkraft standhalten, ohne dass der Grabstein Schwankungen aufzeigt. Nach 8 Wochen erfolgt eine Nachkontrolle.

**Termin der Standsicherheitsprüfung Friedhof Greifenhain:
12. Juni 2010 um 9.00 Uhr**

Wer als Nutzungsberechtigter Interesse hat, kann daran teilnehmen.

Zeitgewinn - Wladimir Lindenberg

Ein chinesischer Gelehrter kam nach Berlin. Sein deutscher Kollege erwartete ihn auf dem Bahnsteig. Von dort gingen sie zum Bahnhofsvorplatz. Als sie aus der Halle traten, stand der Bus schon an der Haltestelle gegenüber. Er musste jeden Augenblick abfahren. Da griff der deutsche Professor die Hand des Chinesen: „Kommen Sie! Kommen Sie!, rief er ihm zu. Die beiden hasteten über den Platz und erreichten gerade noch den Bus. Kaum waren sie drinnen, setzte er sich in

Bewegung. Aufatmend schaute der Deutsche auf die Uhr. „Gott sei Dank“, sagte er, „jetzt haben wir zehn Minuten gewonnen.“ Der Chinese aber schaute ihn fragend an und meinte lächelnd: „Und was machen wir mit diesen zehn Minuten?“

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Vereine, Verbände & Sonstiges

OT Casel

Johannisreiten in Casel

Unsere Heimat bestand, bevor die Tagebaue alles überbaggerten, aus Mooren, kleinen Seen und Sandflächen. Die Böden waren von sehr geringer Wertigkeit. Naturereignisse wie lange Dürrezeiten, aber auch Überschwemmungen machten das Leben nicht leicht. Vor dem 6. Jahrhundert siedelten slawische Völker in der Lausitz. Während der Eindeutschung unter Otto I um 800 zogen sich diese Völker in schwer zugängliche Gebiete zurück, so auch in den Spreewald und in unser Heimatgebiet. Die Menschen versuchten mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln ihr Leben zu meistern. Der Aberglaube spielte eine sehr große Rolle. So glaubten die Menschen an Kultfiguren. Eine solche ist der Johann. Warum? Johannes der Täufer ist am 24.06., also 6 Monate vor Jesus, geboren. Der Nacht vor dem 24.06. werden deshalb besondere Kräfte nachgesagt. Kräuter und Blumen vor Sonnenaufgang gepflückt haben große heilende Wirkung, versprechen Glück und eine reiche Ernte. Die christliche Welt begeht am 24.06. den Johannistag.

Seit Jahrhunderten findet um den Johannistag der alte schöne Brauch des Johannisreiten statt, der früher weit verbreitet war. Heute wird er nur noch in Casel gepflegt. Die Mädchen aus Casel pflücken schon Tage vorher Kornblumen. Hierbei wird jede Blüte einzeln gepflückt. Tausende von diesen Blüten werden gebraucht. Ein Hauch von Mystik und Magie liegt an diesem Tag über Casel. Morgens um 3.30 Uhr ist für die jungen Burschen die Nacht vorbei, Binsen holen ist angesagt. Aus diesen entstehen später die Grundkörper für die Kronen. Die Mädchen treffen sich gegen 8.30 Uhr und beginnen aus den vielen Kornblumen Ranken, ca. 150



Zentimeter, zu flechten. Im Ort werden Blumen gesammelt, die dann die Kronen schmücken, die kleinen Kunstwerken gleichkommen.



Gegen 12.30 Uhr beginnt der Putz des Johanns. In mühseliger Kleinarbeit wird Ranke für Ranke an den Johann angehängt. Ringsum wird genäht und manch ein Stich der Mädchen sitzt tief. Aber auch das gehört dazu. Gegen 14.30 Uhr muss die Arbeit getan sein. Nun kommen die Begleiter mit Pferd und Blasmusik, um den Johann abzuholen. Hoch zu Ross wird er von

den Mädchen in ihrer schönen Tracht zum Reitplatz begleitet. Die wilde Jagd kann beginnen. Nach und nach verlassen die Begleiter den Johann, dann ist er nur noch allein auf der Bahn. Mutige versuchen ihn zu stoppen und ein Teil von seiner Pracht zu bekommen. Die Krone ist das Kostbarste. Die Beute, zu Hause aufgehängt, soll Glück und Gesundheit bringen.

Uns wird nachgesagt, Casel sei wohl das Dorf mit den meisten Reitern, aber sehr wenigen Pferden. So sehen unsere Gäste vor und nach dem Johannisreiten ein umfangreiches Reitprogramm mit allerlei lustigen Einlagen. Der Adler- und Jagdfalkenhof zur Calauer Schweitz, eine sorbische Tanzgruppe, viel Lifemusik und Darbietungen hoch zu Ross gehören zum Programm.

Nach dem Johannisreiten kann bis die Fußsohlen glühen auf dem Reitplatz zu Disco-Klängen getanzt werden. Für das leibliche Wohl mit Kuchen, Kaffee, Gegrilltem und Getränken ist am ganzen Tag gesorgt.

In diesem Jahr findet das Johannisreiten am 20. Juni statt.

Der Traditionsverein Casel e. V.

OT Domsdorf

STEINITZER KULTURSOMMER 2010

Der Steinitzhof bei Drebkau und die angrenzende Festwiese sind in diesem Jahr Schauplatz umfangreicher Bau- und Restaurierungsmaßnahmen. Ziel ist die Umnutzung des Ensembles zur sozial-kulturellen Begegnungsstätte mit Informations-, Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Gastronomieangebot für Einheimische und die Gäste der Region. Trotz des Baugeschehens wird das bereits ansehnliche Veranstaltungsangebot im Ort aufrecht erhalten, ja sogar erweitert. Die BergbauLandschaftTours als lokaler Veranstalter wird ihre kulturellen Aktivitäten zu einem „Kultursommer“ zusammenfassen, und damit das Angebot in den Sommermonaten bereichern.

Auftakt bildet die Wiederauflage des Steinitzer Bergmannstages. Die Ortsgruppe Drebkau der IG BCE, der Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V. und die BLT GbR aus Drebkau laden zu der gemeinsamen Traditionsveranstaltung am Sonntag, den 4. Juli nach Steinitz ein. Geboten werden Aktionen zu den Themen Altbergbau, Aktiver Bergbau und Bergbaufolge: So wird eine interessante Ausstellung der IG BCE, Ortsgruppe Drebkau zu sehen sein, ganztägig gibt es MTW-Fahrten in den aktiven Tagebau und Fahrten mit der Lausitzer Seeschlange in die Tagebaufolgelandschaft Welzow-Süd. Die Zeit vor dem Bergbau lässt das Archäo-

technische Zentrum Welzow lebendig werden. Neben bester kulinarischer Versorgung - u.a. durch das Team des Rasthofs Domsdorf - ist natürlich auch für tolle Unterhaltung gesorgt. Nach einem zünftigen Blasmusikfrühschoppen erleben die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Country-Rock aus dem Süden Brandenburgs, den Drebkauer Country & Line Dancern, Straßenaktion und Clownerie und dem DJ und Veranstaltungsmoderator Thomas Henkel. Abgerundet wird das Angebot auf der Festwiese durch Kinderaktionen des Jugend- und Familientreffs „Roseneck“ aus Drebkau, spaßigen Wettbewerben sowie Infostände. Und das Beste, der Eintritt für diesen Tag ist frei!



Foto: Künstler
*Feinster Country-Rock von
DRUGSTORE*

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, den 14. August statt. Das Kleine Steinitzer Hof- und Sportfest ist besonders für die Einheimischen schon zu einer festen Institution geworden. Den Höhepunkt diverser sportlicher Aktivitäten bildet wieder die Internationale Meisterschaft im Feldsteinstoßen.

In einem ganz besonderen Ambiente wird bereits am 21. August eine weitere Attraktion geboten vor der Feldsteinkirche in Steinitz liest an diesem Samstagabend der sorbische Schriftsteller Jurij Koch aus seiner 2009 erschienenen Erzählung "Am Ende des Tages". Musikalisch steht ihm der Cottbuser Musiker Matthias Kießling mit Gesang und Gitarre zur Seite. Der „Ex-Wacholder“-Sänger bietet mit den emphatisch vorgetragenen Volksliedern eine mehr als passende Ergänzung zur Literatur Jurij Kochs. Dieses kulturelle Ereignis, das selbstverständlich auch eine niveauvolle gastronomische Begleitung erfährt, wird ermöglicht durch die Unterstützung der DIAS Niederlausitz gemeinnützige GmbH und der Evangelischen Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche.

Abschluss des diesjährigen Sommerangebots bildet der Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, 12. September. Ausgangspunkt für eine spannende Wanderung in die Gegend um Steinitz

sowie Schauplatz für musikalische und kulinarische Genüsse ist wieder die Feldsteinkirche Steinitz in der Dorfmitte. Geplant ist zu diesem Anlass ebenfalls ein bauhistorisches Kolloquium, welches sich mit der Geschichte und Architektur des beeindruckenden Kirchenbauwerks auseinandersetzen wird.

Nähere Informationen zum Programm auch unter www.steinitz-events.de.

B. Aehnelt



Foto: B. Kleinichen
Trotz Baumaßnahme war der Steinitzhof zu Himmelfahrt gut besucht.

OT Drebkau

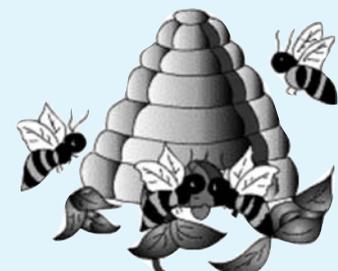
Einladung Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten Vereinsversammlung am **Sonntag, den 27.06.2010** um 10.00 Uhr lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Varroosebehandlung und Nachtrachtpflege
- Ausgabe Varroosebekämpfungsmittel
- Fördermitelanträge Landesverband (Quittungen mitbringen)
- Sonstiges

Michael Herrmann
Vorsitzender



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

23.06.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
23.06.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.
24.06.10	14.00 Uhr	Informationsveranstaltung „Pflegefall - Was nun?“



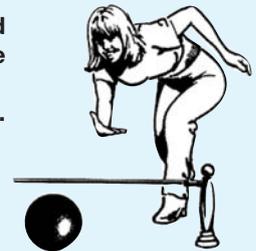
Reiseangebot:

- Halbtagesfahrt – Spreewald und Niederlausitz am 23.06.2010 – Abfahrt ab Mittag, 2-stündige Kahnfahrt im Oberspreewald, Rundfahrt mit dem Bus: Burg, Straupitz, Lübben, Abendessen (kalte Platte) inkl. kleiner Musikeinlage
- Halbtagesfahrt – Im Muskauer Faltenbogen am 13.09.2010 – Abfahrt gegen Mittag, Besuch der Confiserie Felicitas mit Einkaufsmöglichkeit, Kaffeegedeck, kleiner Spaziergang zum Aussichtsturm am Felixsee, Besuch des Affengeheges von Jocksdorf

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK



PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Drebkau – Spremberg– Groraschen – Calau

Krumelsport

Bewegungsförderung für Kinder von 3-6 Jahren



Schulung der Gruppendynamik
Fördern von Koordination und
Konzentration
Spiel, Spa und Toben

+ Kursbeginn richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen +

Bundesweite SLENDERTONE®-Studie:

Straffer Bauch

Machen Sie mit bei der bundesweiten SLENDERTONE®-Studie!
Wir wollen beweisen, dass Sie folgende Ziele erreichen können:

- Bis zu 8 cm weniger Bauchumfang
- Bis zu 2 Kleidergroen weniger
- Bessere Figur & straffere Haut

40 Teilnehmer
für eine bundesweite Studie gesucht.
Jetzt informieren!

SLENDERTONE® exklusiv im
PURE – Gesundheit e.V.
-Prävention & Rehabilitation-

03116 Drebkau · Bahnhofstr. 36
01983 Groraschen · Seestr. 7-9
Service-Telefon: 035602/22212

Die Fiatur-Revolution!





Abt. Fußball

I. Männermannschaft:

Einheit machte sich das Leben selber schwer - Blau/Gelb Laubsdorf II - SV Einheit Drebkau II 2:3 (2:2)

Der SV Einheit Drebkau hat mit einem 3:2 Erfolg in Laubsdorf nach zwei

sieglosen Spielen wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden und sich damit wieder auf den dritten Tabellenplatz vorge-schoben. Allerdings machte sich unsere Mannschaft in Laubsdorf das Leben selber schwer. Doch der Reihe nach. Trainer Heiko Stephan musste diesmal mit Ronny Herenz, Denis Wietasch und Frank Kunze drei Stammkräfte ersetzen. In der Verteidigung feierte Marcel Kunze sein Comeback. Unsere Mannschaft übernahm sofort nach Anpfiff das Kommando und erspielte sich bereits in der Anfangsphase gute Möglichkeiten. Die Führung nach einer Viertelstunde war folgerichtig.

Nach einer Flanke von Robby Seidel traf Christian Holling zunächst die Latte, konnte den Abpraller dann aber doch noch im Tor unterbringen und die Führung erzielen. Vielleicht ist damit bei ihm der berühmte Knoten geplatzt. In der Folgezeit war Einheit weiter am Drücker. Nach einer halben Stunde entschied der Referee auf Strafstoß für Einheit, als Robby Seidel zu Fall kam. Wenn man ehrlich ist, eine schmeichelhafte Entscheidung für Einheit. Sebastian Noel ließ sich die Chance nicht entgehen und erhöhte auf 2:0. Kurze Zeit später tauchte Marcus Matschak allein vor dem Laubsdorfer Keeper auf, ver stolperte aber den Ball und damit das sichere 3:0. In der 35. Minute kam was kommen musste, bei einer harmlosen Abwehraktion von Marcel Kunze entschied der Schiedsrichter auch hier auf Strafstoß, eine Konzessionsentscheidung. Der Laubsdorfer Poser erzielte den Anschluss-treffer. Danach verlor Einheit für einige Minuten komplett den Faden und schwamm mächtig in der Abwehr.

Die Konsequenz war der Ausgleich für die Gastgeber nach einer Standardsituation. Völlig unverständlich, dass Einheit innerhalb von fünf Minuten ein klar überlegen geführtes Spiel aus der Hand gab. Nach dem Wechsel merkte man unser Mannschaft an, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen will. Die Gastgeber wurden unter Druck gesetzt und kamen kaum noch vor das Einheit-Tor. Auf der Gegenseite scheiterte Robby Seidel mit einem 20m Schuss am stark haltenden Laubsdorfer Keeper.

In der 70. Minute jubelte der Einheit-Anhang, als der eingewechselte Matthias Branig per Heber ins Tor traf, doch der Linienrichter hob die Fahne und entschied auf Abseits, eine knappe Entscheidung.

Zehn Minuten später war es dann aber soweit. Nach einem schnellen Konter passte Marcel Kunze auf Robby Seidel, der zur Grundlinie zog und den Ball flach vor das Tor auf den völlig freistehenden Matthias Branig brachte, der nur noch den Fuß hinhalten musste und das hochverdiente 3:2 erzielte. Zwei Minuten später hatte Manuel Rehn die Chance zum 4:2, vergab aber leichtfertig. Die Gastgeber vermochten indes unsere Mannschaft nicht mehr in Bedrängnis zu bringen. So blieb es am Ende beim 3:2 für Einheit, in einem Spiel, indem sich Einheit durch die "Schlafwageneinlage" vor der Pause unnötig selbst das Leben schwer machte.

Am Ende zählt jedoch der Dreier und der damit verbundene Sprung auf Platz drei.

EINHEIT: Guth - S. Noel, Feinbube, M. Kunze, Czarnowsky - Madajczyk, Arras (ab 72. Purps), Matschak(ab 65. Branig), Rehn - Holling (ab 77. J. Noel), Seidel
TORE: 0:1 Holling (15.), 0:2 S. Noel(29. Strafstoß), 1:2 Poser (34. Strafstoß), 2:2 Lehmann (37.), 2:3 Branig (80.)

II. Mannschaft:

Verdienter 2:1 Sieg in Klein Gaglow - Blau/Weiß Klein Gaglow II - SV Einheit Drebkau II 1:2(0:1)

Einen verdienten 2:1 Auswärtserfolg feierte unsere II. Mannschaft in Klein Gaglow. Aufgrund von Gelb-Sperren und Verletzungen musste unsere Elf erneut umgestellt werden und aus der Altliga verstärkt werden. Nach ausgeglichener Anfangsphase übernahm Einheit Mitte der I. Halbzeit mehr und mehr die Initiative und erspielte sich einige gute Möglichkeiten. In der 30. Minute fiel dann fast folgerichtig die Führung, Julian Noel traf mit einem sehenswerten Treffer in den Dreiangel zum 1:0.

Die Gastgeber hatten ihre beste Chance kurz vor der Pause, als sie einen von der Latte zurück springenden Ball im leeren Gehäuse nicht unterbrachten. Nach dem Wechsel bestimmte Einheit zunächst weiter das Geschehen. Nach einer Stunde Spielzeit bewies Matthias Branig einmal mehr seine Torgefährlichkeit und erzielte nach schönem Zuspiel von Steve Uhlig das 2:0. Fast im Gegenzug kamen die Klein-Gaglow jedoch zum Anschlussstor, als eine Bogenlampe im ansonsten sicher gehüteten Tor von Keeper Stefan Nagora einschlug.

Die Gastgeber versuchten nun zum Ausgleich zu kommen, doch die Einheit-Defensive stand sehr sicher und ließ bis auf eine Kopfballchance keine weiteren Möglichkeiten zu. Auf der Gegenseite versäumte es unsere Mannschaft bei zahlreichen Kontermöglichkeiten den Sack früher zuzumachen. Am Ende blieb es aber beim verdienten Erfolg für Einheit.

EINHEIT: Nagora - Lehmann - U. Haiasch (ab 65. Schmidt), Brandt, J. Noel - Kubale, Dommaschk (ab 77. Lampert), Thiem, Peschtrich - Uhlig, Branig

TORE: 0:1 J. Noel (30.), 0:2 Branig (62.), 1:2 (64.)

Altliga:

Kantersieg in Spremberg / FSV Spremberg - SV Einheit Drebkau 0:7(0:6)

Einen ungefährdeten 7:0 Auswärtserfolg feierte unsere Altliga-Elf in Heinrichsfeld. Gegen die Gastgeber, die auf einige Stammspieler verzichten mussten, war man von Beginn an die dominierende Mannschaft. Bereits nach fünf Minuten erzielte Heiko Stephan die Führung, wenig später legte Michael Döring mit einem schönen Schlenzer nach.

In der Abwehr wurde Einheit überhaupt nicht gefordert. Torsten Triebeneck mit einem Abstauber und erneut Michael Döring schraubten das Ergebnis auf 4:0.

Als dann erneut Torsten Triebeneck und Steffen Lehmann per Kopfball noch vor der Pause auf 6:0 erhöhten waren allen Messen gesungen. In der Halbzeitpause wechselte Einheit gleich viermal.

Dadurch ging der Spielfluss in der II. Halbzeit etwas verloren. Obwohl noch genügend Chancen vorhanden waren, gelang lediglich Jörg Reuter noch ein Treffer zum 7:0 Endstand.

Mit diesem Kantersieg tat Einheit auch etwas für das Torverhältnis und ist damit weiterhin souveräner Tabellenführer mit acht Siegen aus acht Spielen.

EINHEIT: Harmuth - Lehmann (ab 41. Tischer) - Weidner, Odermann, Weingarth - Kubale (ab 41. K.-D. Brauer), Hannusch, M. Kunze (ab 41. Reuter) - Triebeneck (ab 41. Nicolao), Stephan, Döring

TORE: 0:1 Stephan (5.), 0:2 Döring (16.), 0:3 Triebeneck (22.), 0:4 Döring (27.), 0:5 Triebeneck (33.), 0:6 Lehmann (39.), 0:7 Reuter (61.)

Abteilung Fußball

IGBCE on tour 2010

Am letzten Sonnabend im Mai machten wir uns auf die Socken bzw. aufs Fahrrad. Dieter Klante hatte eine Tour zum „Rostigen Nagel“, der stählernen Landmarke im Lausitzer Seenland vorbereitet.

Wir trafen uns am Sonnabend bei strahlendem Sonnenschein pünktlich 09:00Uhr an der Drebkauer Feuerwehr. Nach einer kurzen Einweisung und der Befestigung von IGBCE Luftballons an den Rädern, starteten wir in Richtung Welzow. Vorbei am Angelteich in Raakow, den Pferdehof hinter uns lassend, erblickten wir schon bald Gut Geisendorf.

Über den neuen Radweg Petershain – Welzow, der an der alten Straße nach Wolkenberg beginnt, erreichten wir in Welzow unser erstes Ziel, den Clarasee.

Von dort aus war es nur ein Katzensprung bis zum Schwanenteich, ein altes, neues Kleinod in Alt-Welzow. Hier stärkten wir uns mit Schmalzstullen und Getränken nach den ersten 13 km. Ein uns bekannter Anwohner erklärte sich spontan bereit die Geschichte des Teiches, beginnend im Jahr 1937 bis heute, zu erzählen.

Frisch gestärkt fuhren wir über Lieske entlang dem Ostufer des Sedlitzer Sees unserm Ziel am Sornoer Kanal entgegen. Dort



steht er, zwischen den nach Sedlitz und Partwitz benannten Seen, der „Rostige Nagel“, an unserem Kilometer 24 des Tages. Aus etwa 30m Höhe erschließt sich ein wunderbarer Rundumblick über unser Lausitzer Seenland und das Revier.

Weiter ging es über Kleinkoschen nach Buchwalde zur



Mittagspause. Nicht die ersten FKK-Freaks sondern die Versorgungseinrichtungen am Nordstrand des Senftenberger Sees zogen uns an. Nach ausgiebiger Pause und ohne Verluste an Material und Mannschaft hatten wir nach 33 km die Hälfte unseres Weges hinter uns. Erika und Achim Grafe begleiteten uns für alle Fälle motorisiert.

Nach Sedlitz und weiter am Westufer des Sees entlang fuhren wir nach Bahnsdorf. Dort hatten wir uns mit 23 Personen zum Kaffee angemeldet. Eine lustige Junggesellenabschiedsrunde war auch schon da. Über den Welzower Flugplatz wieder Richtung Gut Geisendorf trennten sich an der Domsdorfer Brücke die ersten Mitfahrer gegen 17.00 Uhr von uns.

Der Tag war aber noch nicht zu Ende. Unser Ausklang und damit Schicht im Schacht fand im Biergarten des Rasthofes Domsdorf statt. Für uns wurde gegrillt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Mannschaft von Roland Scholsching. Zurück in Drebkau gegen 19:30Uhr hatten wir etwa 69 km auf dem Tacho. Dank der fleißigen Helfer war es wie immer einer unserer schönsten Ausflüge.

Glückauf
Thomas Schulze

Mehr Bilder von Reinhard
Flöter unter
www.drebkauer-ansichten.de



OT Jehserig

GROßES KINDERFEST ANLÄSSLICH DES 6. PARKFESTES

12. Juni 2010
am Gutshaus in Jehserig
ab 15.00 Uhr

Hüpfburg
Gesichterschminken
Luftballon modellieren
Bastelstraße
u.v.m.

Für gute Versorgung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf viele Besucher.
Dorfclub Jehserig e. V.



Einladung des Seniorenclubs

Zur Erinnerung:

Am 12.06. findet in Jehserig das Parkfest statt.
Am 18.06. beginnt um 15.00 Uhr die
Abschlussveranstaltung
der 17. Brandenburgischen Seniorenwoche im
Bürgerhaus Kausche.

An beiden Veranstaltungen wollen wir uns recht zahlreich beteiligen.

Am 23.06.2010 findet unser **nächster Kaffeemittag** vor der Illmersdorfer Kirche statt. Bitte alle ein eigenes Kaffeegedeck mitbringen. Wer bringt einen Kuchen oder eine Kanne mit Kaffee mit?

Meldungen bitte an Frau Schmiedel (Tel. 21226). Gegen 16.00 Uhr werden wir eine Führung in der Kirche haben.

Der Bus fährt ab Rehnsdorf um 14.30 Uhr, die übrigen Haltestellen werden wie üblich bedient.

Wir wünschen uns schönes Wetter für einen schönen Nachmittag.

Der Vorstand



OT Laubst

Der OT Laubst - Löschen lädt zum 33. Dorffest recht herzlich ein!

Wann: 26. Juni 2010
Wo: Festwiese am Dorfteich

Programm:
15.00 Uhr Eröffnung und Blasmusik, Kaffee und Kuchen
16.30 Uhr Badewannenwettrennen
18.00 Uhr Theater, Theater
21.00 Uhr Lampionumzug und Lagerfeuer

Ganztägig: Preisschießen Schützengilde Drebkau e.V.
Tombola
Ausstellung „Wild, Jagd und Angelei“
Tanz und Spaß mit DJ Ronny

Für das leibliche Wohl in Form von Speisen und Getränken ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele liebe Gäste.
Anmeldungen für das Badewannenwettrennen bitte an Herrn Falk Skorna oder Frau Ute Schmidt (bis 25.6.2010).

Ortsbeirat Laubst
Traditionsverein Eiche Laubst e.V.



OT Leuthen



Dorf- und Breitensportfest in Leuthen



25.06.10 – 27.06.10

Freitag

17:00 Uhr Kinderfreizeitvolleyballturnier

17:30 Uhr „Alte Herren“ Punktspiel
SV Leuthen – BW Spremberg
Sportfestauftakt am Grill

20:00 Uhr Die „TheaterNative C“ mit
„Heiteres vor und nach
dem Mauerfall“



Vorbestellung über Autohaus „Oder“
und Gaststätte am Sportplatz

Samstag

10:00 Uhr Fußballturnier – E- Jugend

11:00 Uhr Beachvolleyballturnier

13:00 Uhr Freizeitfußballturnier
Preisbillard
Tischtennisturnier / Kegeln

14:30 Uhr Kuchenbasar / Tombola

16:00 Uhr Frauenfußball - Punktspiel
SV Leuthen – Alemania Altdöbern

20:00 Uhr Tanzparty und Überraschungen mit
DJ „Muckow“



Sonntag

10:00 Uhr Kindersportfest für alle Kleinen
Freizeitvolleyballturnier

10:30 Uhr Billard/Kegeln/Bogenschießen
musikalischer Frühschoppen
mit Erich Budischin

12:30 Uhr „Helmut's Gulaschkanone“

13:00 Uhr Freundschaftsspiel II. Männer
SV Leuthen/O – BSG „Glück Auf“

14:00 Uhr Sponsorenstammtisch und
Blasmusik am Nachmittag mit den
„Fidelen Gaglowern“ und

Line-Dance-Show mit „Friends“
Kuchenbasar und Tombola,
Kinderfest mit Spielpark, Springburg,
Tausch- und Trödelmarkt, Basteln,
Bierkistenturmstapeln, Kutschfahrten
Hauptspiel I. Männer SV Leuthen gegen
Füchse Weiswasser – Eishockeyteam
(Pause – Vorführung Hundeschule)

17:00 Uhr Tombolaauswertung



Für das leibliche Wohl sorgt an allen Tagen
das Team von Pavel und Sabine



Lachparade in Leuthen



TheaterNative C
Kleine Komödie Cottbus

präsentiert:

„Heiteres vor und nach dem Mauerfall“

am **25.06.10** um **20:00** Uhr im Festzelt
auf dem Sportplatz in Leuthen

Kartenvorbestellung über
Autohaus „Oder“ Tel. 035602 5700
bzw. im „Leutnant von Leuthen“ Tel. 035602 51211

zum Preis von 8,50 €
Preis an der Abendkasse 9,50 €



Sonstiges

Netzwerk „Gesunde Kinder“



Ein wichtiger Termin steht an!
Am **14.06.10** findet ab **16:30**
Uhr im **Kreishaus Forst, kleiner Saal C204** die feierliche Übergabe der Zertifikate an unsere Familienpaten statt. Diese Übergabe wird vom neuen **Landrat Herr Harald Altekrüger** persönlich vorgenommen. Er kennt das Projekt noch aus seiner Zeit als Drebkauer Bürgermeister und lässt es sich nicht nehmen, beim Abschluss dieser Staffel persönlich dabei zu sein. Neben unseren Paten und der Projektleitung haben wir viele Kooperationspartner eingeladen, die einen nicht unwesentlichen Anteil am Erfolg dieser Schulung haben.

Martina Brehmer • Projektkoordinatorin
Netzwerk „Gesunde Kinder“ • Am Klinikum 30 •
03099 Kolkwitz

100 Jahre SV Corona e.V. Sport- und Familientag am 18.06. und 19.06. in Neupetershain

Auf dem Sportplatz Neupetershain-Süd

Beginn: 10.00 Uhr • Sommernachtsdisco ab 19.00 Uhr Motto „life party pur“

Eintritt frei zu allen Veranstaltungen

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Telefon
(035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-
Mail: kontakt@drebkau.de **Sprechstunden**

Montag 13 – 16 Uhr
Dienstag 08.30–11.30 Uhr + 13 Uhr –18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,
Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,

Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0
Schiedspersonen der Stadt Drebkau
Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel.
(035602) 792, Telefax (035602) 51067

Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel.

0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio
Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456;
Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel.
035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus
Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669
Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-
agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d,
03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der
abflusslosen Sammelgruben und biologischen
Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TÄ Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Notdienstbereitschaft der Apotheken 13.06.10 bis 26.06.10

13.06.2010 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel.
0355 793231

14.06.2010 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046
Cottbus, Tel. 0355 4869092

15.06.2010 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel.
0355 470086

City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Straße 136,
03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

16.06.2010 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzter Straße 36, 03046 Cottbus, Tel.
0355 3817817

17.06.2010 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044
Cottbus, Tel. 0355 872961

Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058

18.06.2010

Groß Gaglow, Tel. 0355 541608

Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus,
Tel. 0355 478040

Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15,
03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550

Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044
Cottbus, Tel. 0355 7811210

Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel.
0355 8699463

19.06.2010 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel.
0355 780730

**Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116
Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122**

20.06.2010 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel.
0355 24378

21.06.2010 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus

22.06.2010 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 874947

23.06.2010 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355
24455

Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel.
0355 8662623

24.06.2010 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355
724083

Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046 Cottbus, Tel.
0355 4949464

25.06.2010 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel.
0355 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel.
0355 821082

26.06.2010 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel.
0355 422142

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Trauer



*Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.*

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Elsbeth Götting

geb. Willno
* 24.12.1919 † 19.05.2010

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt weiterhin der Hauskrankenpflege Ines Benner, der Rednerin Frau Markgraf, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Gärtnerei Peschtrich und dem Bürgerhaus Kausche.

Im Namen aller Angehörigen

Tochter Karin Petzold
Sohn Bernd Götting

Drebkau / Kausche, im Juni 2010



*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wie viele ihn geschätzt und geachtet haben und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Ururoma und Tante

Frieda Förster

geb. Simon
* 03.01.1910 † 30.05.2010

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, der Stadtverwaltung Drebkau und der Frauenhilfe herzlich danken.

Für die medizinische Betreuung und die Pflege danken wir dem Hausarzt Herrn Hoffmann und seinem Team sowie der Hauskrankenpflege Ines Benner.

Weiterhin gilt unser Dank Herrn Pfarrer Selchow für seine tröstenden Worte, dem Blumengeschäft Nitz, der Sportlergaststätte Scholsching sowie dem Bestattungsinstitut Marquardt.

In stiller Trauer

Tochter Christa Jurk und Familie

Drebkau, im Juni 2010



Helfen steht jedem gut.

Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...

Anzeigen

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

Veranstaltungsservice von A-Z



bis 250 Personen in unseren Räumen
oder bei Ihnen zu Hause

Lassen Sie sich von uns beraten!

**Alle Deutschland-
spiele auf der Großbild-
Leinwand!!!**



Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Sach- und Geldgeschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Ein extra Dankeschön geht an unsere Kinder und Enkel für die gelungenen Überraschungen, dem Torsten Schroschk für die musikalische Umrahmung und der Gaststätte „Koselmühle“ für die sehr gute Bewirtung.

Siegfried und Anita Hudewenz

OT Kausche im Mai 2010



Diakoniestation Welzow gGmbH

Wir helfen Ihnen!



Häusliche Krankenpflege
Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege



Essen auf Rädern
Begleitsdienst



Soziale Beratung
Betreuungsgruppen

Cottbuser Str. 18
03119 Welzow
Tel. 03 57 51 / 1 29 25
Fax 03 57 51 / 2 78 01

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie pflegerische Unterstützung benötigen oder Informationen und Beratungen wünschen. Unsere Mitarbeiter und Krankenschwestern sind täglich für Sie da und helfen Ihnen gern.

Ab heute bestimme ich wann und wie lange geschlafen wird!!!

Hanna Alena

12. Mai 2010

3070 g

48 cm



Die
Nachtschicht
übernehmen
Mama Nancy
und
Papa
Alexander

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- **zuverlässig**
- **vertrauenswürdig**
- **schnell**
- **akkurat**
- **diskret**
- **erfahren**
- **hygienisch rein**

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

*Man muss das Unmögliche versuchen, um
das Mögliche zu erreichen.*

(Hermann Hesse)

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten
anlässlich meiner

Jugendweihe

danke ich auf diesem Wege recht herzlich.
Einen besonderen Dank meiner Mutti und
Enrico, die den Tag zu etwas Besonderem
machten.

John Weller

Drebkau, im Mai 2010



WIR SUCHEN

eine/n engagierte/n und zuverlässige/n, freie/n Handelsverteter/in zur
Aqise und Vertrieb von Printprodukten!

nähere Informationen dazu bei:

Druckerei Greschow

Tel.: 03 57 51/ 2 81 58

DRUCKEREI GRESCHOW

Bohr- und Brunnenbau Schröter

Doppelkernbohrungen - Sprenglochbohrungen - Brunnenbohrungen - Erdwärmebohrungen - Pegel- und Meßstellenbohrungen

Ihr Spezialist für Brunnen- und Erdwärmebohrungen

Tel.: 035602/21349 • Mobil: 0173/5721317



Ein herzliches Dankeschön

Für alle Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Florian Raddatz

Casel, im Mai 2010



Danke

möchte ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn sagen, die mir anlässlich meiner



Jugendweihe & Konfirmation mit ihren Aufmerksamkeiten eine große Freude bereitet haben.

Larina Reuter

Einen herzlichen Dank an alle, die meinen

75. Geburtstag

zu einem unvergesslichen Tag machten.

Danke für jede Karte, Blumen, Geschenke und Aufmerksamkeiten. Besonderen Dank an meine Schwiegertochter Carola und meinen Sohn Bernd sowie an meine Enkel André, Madlen & Kristina.

Dank auch den Frauen der Ffw Leuthen und meinen lieben Freundinnen, die mir immer zur Seite standen sowie allen Freunden & Verwandten.

Erika Langsam

Leuthen, im Juni 2010

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für alle überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich der

Taufe unserer Tochter Lina.

Wir haben uns sehr gefreut.

Viola & Jörg Reuter



günstig und rein

Wasch-BAR, Kathleen Roick

Drebkauer Hauptstraße 39 • 03116 Drebkau

Tel. 035602/ 676

- chemische Reinigung
- Wasch- und Heißmangelservice
- Bügelservice und Deckchen spannen
- Reinigung von Federbetten und Kissen
- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Reinigung von Campingauflagen
- Schuhmacherarbeiten
- Kostümverleih
- Verkauf von Arbeitsbekleidung
- Waschaugerverleih

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen



**D
A
N
K
E**

**An alle Oelsniger,
herzlichen Dank
für die liebevollen
Genesungswünsche, über
die ich mich sehr gefreut
habe,
sagt Euch Klaus**

Wir bringen
Farbe ins Spiel!

Druckerei Greschow • Kochstr. 23 • 03119 Welzow

Tel.: 03 57 51/ 2 70 83 • Fax: 03 57 51/ 2 70 82 • info@druckerei-greschow.de

